

Bewertung von Ökosystemleistungen – eine kritische Beurteilung

Ko-Referat zu einem Beitrag von Roland Olschewski
im Rahmen des 11. Waldökonomisches Seminars
9. und 10. November 2015, Schloss Münchenwiler
Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Univ.-Prof. Dr. Michael Getzner
Technische Universität Wien
Department für Raumplanung
Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP)
Resselgasse 5, 1040 Wien
michael.getzner@tuwien.ac.at; www.ifip.tuwien.ac.at

*Daran erkenn ich die gelehrten Herrn!
Was ihr nicht tastet, steht euch meilenfern;
was ihr nicht fasst, das fehlt euch ganz und gar;
was ihr nicht rechnet, glaubt ihr, sei nicht wahr;
was ihr nicht wägt, hat für euch kein Gewicht;
was ihr nicht münzt, das sagt ihr, gelte nicht!*
Mephisto in Faust II (1832)

*When everything is worth money,
then money is worth nothing.*
Talking Heads in Stop Making Sense (1984)

„Ökosystemdienstleistungen“: ein neues Konzept?

- „Ecological Services“, „Ecosystem services“
 - Barbier (1990er Jahre)
 - Daily (1997)
 - De Groot (1990er Jahre)
 - Costanza et al. (1998)
 - Ökonomische Umweltbewertung: seit etwa 1947 – Tiebout, „Voting by feet“; Theorie der öffentlichen Güter, externe Effekte (1920er Jahre)
- Weak & strong sustainability
 - Solow – 1986, und Ecological Capital
- Deep ecology debate
 - 1980er/1990er Jahre
- Diskussion um „anthropozentrisches“ Bewertungskonzept
 - Eine „Bewertung“, notwendigerweise anthropozentrisch, findet bei jeder gesellschaftlichen, politischen, und individuellen Entscheidung statt!

Bewertung von Ökosystemleistungen – eine kritische Beurteilung
Ko-Referat zu einem Beitrag von Roland Olschewski im Rahmen des 11. Waldökonomisches
Seminars, 9. und 10. November 2015, Schloss Münchenwiler, Bundesamt für Umwelt (BAFU)



Kritik am Ökosystemleistungskonzept

- Führt das ÖSL-Konzept „automatisch“ zu einer monetären Bewertung...
 - ... oder auch nur zu einer ökonomischen Bewertung?
- „Markt-basierte“ Mechanismen?
 - Verkauf von Ökosystemleistungen (Payments for Ecosystem Services)
 - ÖSL & Wirtschaftswissenschaften → zum geringsten Teil sind ÖSL „markt-basiert“ (z.B. öffentliche Güter, meritorische Güter, externe Effekte, fehlende Märkte ≈ Marktversagen?)
- Wahrnehmung, Bewertung = ökonomistisch?
- CICES, MEA, TEEB
 - Machen diese Konzepte wirklich einen Unterschied in der Umweltbewertung?
- Schein der „objektiven Bewertung?“ durch ÖSL
 - „Bewertung“ per se kann nie objektiv sein
- Eigenwerte der Natur
 - Wie und wo sollen diese auftreten, sich äußern, in die Bewertung miteinfließen?

Bewertung von Ökosystemleistungen – eine kritische Beurteilung
Ko-Referat zu einem Beitrag von Roland Olschewski im Rahmen des 11. Waldökonomisches
Seminars, 9. und 10. November 2015, Schloss Münchenwiler, Bundesamt für Umwelt (BAFU)



Kritik an der monetären Bewertung von ÖSL (Übersicht nach R. Olschewski, 2015)

- Hypothetische Verzerrung
- Zahlungs-/Akzeptanzbereitschaft
- Einbettungseffekte
- Wertetransfer (Benefit transfer)
- Diskontierung

↔ Ökonomische Theorie vs. Umsetzung in praktische Bewertungsinstrumente (Lösungsansätze für obige Probleme)

- Individuelle und soziale Präferenzen

Bewertung von Ökosystemleistungen – eine kritische Beurteilung
Ko-Referat zu einem Beitrag von Roland Olschewski im Rahmen des 11. Waldökonomisches Seminars, 9. und 10. November 2015, Schloss Münchenwiler, Bundesamt für Umwelt (BAFU)



Entstehung und Äußerung von Wertschätzungen (values)

Value provider	“Setting”	Terms in which values are specified	
		Individual (disaggregated value)	Social (aggregated value)
Individual	Neoclassical assumptions of rational behaviour and full information	Exchange price	Speculative value
Individual	“Extended” individual decision accounting for information regarding the public debate/political process	Price accounting for individual assessments of the political debate	Informed value
Individual (group setting)	Individual valuation within/after group deliberations and expert information; communication with stakeholders	Charitable contribution	Expressed social WTP/WTA
Group	Group discussion and common (negotiated)/discursive ethics	Fair price	Arbitrated social WTP/WTA

Quelle: Getzner (2012) auf der Basis von Spash (2007)

Bewertung von Ökosystemleistungen – eine kritische Beurteilung
Ko-Referat zu einem Beitrag von Roland Olschewski im Rahmen des 11. Waldökonomisches Seminars, 9. und 10. November 2015, Schloss Münchenwiler, Bundesamt für Umwelt (BAFU)



Kontextabhängigkeit der Bewertung von ÖSL

- **Kontext der Bewertung**
 - Rechtlicher, institutioneller, sozialer/gesellschaftlicher, politischer, ökonomischer, zeitlicher Rahmen der Bewertung
 - Verzerrung von Bewertungen abseits von „tatsächlichen“ Knappheiten (z.B. CO₂-Zertifikate-Preis)
 - Hanemann (1995): Bewertung ist "inherently context-laden"
 - "Standpunkt" / "Rolle" des (individuell) Bewertenden
 - Consumer vs. Citizen
- **Finanzierung öffentlicher Güter**
 - Lindahl/Wicksell: Steuerpreis \approx Grenznutzen
- **Partialanalyse vs. Allgemeines Gleichgewicht**
 - Ökonomische Umweltbewertung & Kosten-Nutzen-Analyse
 - Sich verändernde Knappheiten über die Zeit bzw. zwischen Regionen (Benefit transfer wird unmöglich)
 - Wirkungen von ÖSL-Veränderungen in anderen Märkten
 - Systemänderungen (Mengen- und Preisgerüst in der KNA)

Bewertung von Ökosystemleistungen – eine kritische Beurteilung
Ko-Referat zu einem Beitrag von Roland Olschewski im Rahmen des 11. Waldökonomisches Seminars, 9. und 10. November 2015, Schloss Münchenwiler, Bundesamt für Umwelt (BAFU)

 
M. Getzner [7]

Bewertung von ÖSL: stocks & flows

- **Bewertung von ...**
 - ... Natural/ecological capital: stock value
 - ... „Wert der Natur“ [m.E. praktisch unmöglich!]
 - ... Ecological services: flows
 - ... ergeben sich im Vergleich des jetzigen (oder zukünftig zu erreichenden) Zustands im Vergleich zu einem anderen hypothetischen Zustand
 - Ökonomische Bewertung setzt an den Veränderungen der Flussgrößen an \leftrightarrow Kontext & rechtliche/faktische Veränderungsmöglichkeiten [m.E. sehr gut möglich] \leftrightarrow „Salamitaktik“ der Umweltzerstörung
 - Szenarien-Analyse, Status quo (z.B. Erosionsschutz in den Alpen)
- **Ökonomische Umweltbewertung**
 - Mehr Informationen für Entscheidungen
 - Tw. spezifische Blickwinkel (Effizienz, individuelle Wertschätzungen – mit verständlichem Vergleichsmaßstab)
 - Spannende empirische, sozial-/wirtschaftswissenschaftliche Aufgabe
 - Kritik schießt bei allen Fehlern von Bewertungsstudien manchmal auf einen „ÖSL/Bewertungs-Pappkameraden“

Bewertung von Ökosystemleistungen – eine kritische Beurteilung
Ko-Referat zu einem Beitrag von Roland Olschewski im Rahmen des 11. Waldökonomisches Seminars, 9. und 10. November 2015, Schloss Münchenwiler, Bundesamt für Umwelt (BAFU)

 
M. Getzner [8]

*... und auch wenn wir versuchen,
mit monetären Größen die
Dinge vergleichbar zu machen,
es gibt einfach Einzigartiges
auf der Welt!*



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**